



Eine Passantin sah die Flammen und alarmierte die Feuerwehr FF SEBERSDORF

Drei Katzen bei Brand eines Hauses verendet

Bei Wohnhausbränden in Judenburg und im Bezirk Hartberg entstand hoher Schaden.

GRAZ. Der Dachstuhl eines Einfamilienhauses in Sebersdorf bei Hartberg wurde bei einem Brand in der Nacht auf Dienstag zerstört. Eine Autofahrerin hatte kurz vor Mitternacht Alarm geschlagen, weil Flammen aus dem Dach schlugen. 33 Einsatzkräfte der Feuerwehren Sebersdorf, Bad Waltersdorf und Pöllau mussten ausrücken.

Wie sich herausstellte, hatte der Hausbesitzer (70) im Freien neben einer hölzernen Sitzgarnitur einen mit Asche gefüllten Karton abgestellt. In der Folge begann erst der Karton, dann die Sitzbank und schließlich die hölzerne Terrassenkonstruktion zu brennen – ehe die Flammen auf das Dach übergriffen. Schaden: rund 110.000 Euro.

Drei Katzen sind bei einem Brand in Judenburg am Montag verendet. Gegen 11.45 Uhr hatte die Mutter der Hausbesitzerin (48) das Feuer bemerkt. Die FF Judenburg und die Betriebsfeuerwehr Stahl-Judenburg waren mit 30 Helfern im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen. Dabei verletzte sich ein Feuerwehrmann leicht. Der Brand war im Keller, in dem der Ofen untergebracht ist, ausgebrochen. Die Ursache ist noch unklar. Der Schaden beträgt 70.000 Euro.

Auch im Bauhof von Nestelbach im Ilztal brannte es. Ein für den Winterdienst umgerüsteter Aufsitzmäher ging in Flammen auf, das Feuer griff auf das Gebäude über. Der Schaden beträgt 30.000 Euro.